



News

Jury-Präsidentin 2002

Die indische Regisseurin Mira Nair wird Präsidentin der Internationalen Jury der 52. Berlinale 2002 sein. Mit ihrem Spielfilmdebüt *Salaam Bombay* startete sie 1988 ihre internationale Karriere.

Der Publikums- und Kritikererfolg wurde u.a. mit der "Camera d'Or" in Cannes ausgezeichnet und für den Oscar als bester ausländischer Film nominiert.

Zu ihren weiteren Kinofilmen gehören *Mississippi Masala* und *Kama Sutra*.

Mira Nair studierte in Neu Delhi und Harvard bevor sie in den USA ihre Filmkarriere mit Arbeiten für den bekannten Dokumentarfilmregisseur D.A. Pennebaker begann.

„Ich freue mich, dass wir Mira Nair als Jury-Präsidentin für die nächste Berlinale gewinnen konnten“, sagte Festival-Direktor Dieter Kosslick. „Sie ist eine engagierte Regisseurin und eine wunderbare Filmemacherin, die die Magie des Kinos liebt und der es immer wieder aufs Neue gelingt, in ihren eigenen Filmen mit dieser Magie das internationale Publikum zu begeistern.“

„Mir ist es eine große Ehre diese Aufgabe anzunehmen und freue mich auf meinen ersten Besuch in der großartigen Stadt Berlin“, sagte Mira Nair nachdem sie als Jury-Präsidentin benannt wurde.

Ihr letzter Film *Monsoon Wedding* gewann den diesjährigen Goldenen Löwen in Venedig.

21.11.2001

**Internationale
Film festspiele
Berlin**

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH